



Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Europäische Tagungs- und
Bildungsstätte Bonn

Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
<http://www.gsi-bonn.de>

Seminar: **Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele**

der Reihe „Nachhaltige Entwicklung gestalten. Aus der Praxis der Entwicklungsarbeit und Politik in Zeiten der Globalisierung“ für Studierende und studentische Multiplikatoren

vom **26. bis 30. April 2010** im GSI, Bonn

Planung und Leitung:

Monika LÖFFLER, Gustav-Stresemann-Institut Bonn

Gruppenleitung:

Dr. Meik NOWAK, IEE der Ruhr-Universität Bochum
Miriam HENKEL, Studentin, Ruhr-Universität Bochum

(01 - 5/250/10)

PROGRAMM

Montag, 26. April 2010

bis 15.00 Uhr Anreise, Begrüßung mit Kaffee/Tee

15.00-15.45 Uhr

Seminareinführung durch Monika LÖFFLER, GSI
anschließend

Teilnehmer/innen und Team stellen sich vor

16.00-17.30 Uhr

Deutsche Entwicklungspolitik – Geschichte, strategische Ziele, Struktur

Prof. Dr. Michael BOHNET, Ministerialdirektor a.D.
Beauftragter des BMZ für die EU-Beitrittsländer

19.00-20.30 Uhr Arbeitsgruppen

Dienstag, 27. April 2010

09.00-11.30 Uhr

Millenniumsdorf-Initiative der Welthungerhilfe

Dr. Iris SCHÖNINGER
Deutsche Welthungerhilfe, Projektleiterin
Sektorvorhaben Millenniumsdörfer

11.45-12.30 Uhr Arbeitsgruppen

15.00-15.45 Uhr Arbeitsgruppen

16.00-18.30 Uhr

Armutsbekämpfung – ein Projektbeispiel aus Mali, Westafrika

Theresa ENDRES, Dipl. Soz.
AVRDC, CIM Integrierte Fachkraft, Bamako/Mali

Mittwoch, 28. April 2010

11.00-13.00 Uhr im BMZ Bonn

Millenniums-Entwicklungsziele in der deutschen EZ

PD Dr. Hildegard LINGNAU
BMZ, Stellv. Leiterin Referat 310*

15.00-18.00 Uhr Kurzvorträge und Diskussion

Millenniums-Development-Goals aus Südperspektive

Ausgewählte Aspekte aufgezeigt von Teilnehmenden des PhD-Programms IDS am IEE der RUB:
Shafaq HUSSAIN, Pakistan (Frauenarbeit und Armut)
Martina LEMBANI, Malawi (Rolle der NGOs)
Abate MEKURIAW BIZUNEH, Äthiopien (Klimawandel)

* Millenniums-Entwicklungsziele, Armutsbekämpfung, Soziale Sicherung, Sektorale und thematische Schwerpunkte

19.00-20.30 Uhr Arbeitsgruppen

Donnerstag, 29. April 2010

09.00-12.15 Uhr

Armutszeugnis – Bilanz und Perspektiven der MDG aus NGO-Sicht

anschließend

GPF – Internationale NGO zum Monitoring der VN

Jens MARTENS
Geschäftsführer vom Global Policy Forum Europe

15.00-17.30 Uhr

Bildung und MDGs. Aus der Arbeit der GTZ

Dr. Dagmar FUCHS
GTZ, Leiterin des Sektorvorhabens Grundbildung

19.00-20.30 Uhr

AG-Präsentationen mit Diskussion

Freitag, 30. April 2010

09.00-11.15 Uhr

UN-Millenniumskampagne – Strategien und Erfahrungen

Ralf BIRKNER
UN Millenniumskampagne in Deutschland,
Pressereferent

11.30-13.00 Uhr

Als Young Professional in der EZ

Sebastian SOMMER
Micro Service Consult GmbH, Consultant

13.00-13.30 Uhr

Abschlussdiskussion und Seminarkritik

13.30 Uhr Mittagessen

danach Abreise

PROGRAMMHINWEISE

Sofern nicht anders vermerkt, wird zu dem jeweiligen Einzelthema ein Referat gehalten. Die Vertiefung erfolgt in einem „Werkstattgespräch“ mit dem/r Referenten/in.

Im Rahmen des Programms steht ein Internetarbeitsplatz zu Recherchezwecken zur Verfügung.

Themenstellungen der Arbeitsgruppen (AG):

AG 1: Halbierung der Armut

AG 2: Bildung für alle

AG 3: Partizipation / Kampagnenarbeit

AG 4: Entwicklungsfinanzierung

Erläuterungen / Verzeichnis der im Programm vorkommenden Abkürzungen:

AVRDC	AVRDS – The World Vegetable Center (Internationales Gemüseforschungsinstitut)
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
CIM	Centrum für internationale Migration und Entwicklung
EZ	Entwicklungszusammenarbeit
GPF	Global Policy Forum
GTZ	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH
IDS	International Development Studies
IEE	Institut für Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik an der Ruhr-Universität Bochum (RUB)
MDG	Millenniums Development Goals
NGO	Non-Governmental Organization
UN / VN	United Nations / Vereinten Nationen

Kontakt / Rückfragen:

Monika Löffler (GSI)

Telefon: (0228) 8107-170, Fax.: (0228) 8107-111

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND HINWEISE

Das Programm ist so konzipiert, dass nur eine **Teilnahme** am gesamten Seminar sinnvoll ist. Eine Teilnahmebestätigung wird zu Seminarende ausgehändigt.

Teilnahmebeitrag: 180,- EUR

für Studierende (bei Nachweis) ermäßigt 115,- EUR,

für Tagesgäste 55,- EUR

Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.

Der Teilnahmebeitrag ist im Laufe des Seminars im GSI zu entrichten. Er ist unabhängig von den tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen und deckt zum überwiegenden Teil (mind. 2/3) die fachlich-pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der grundsätzlichen Absicherung des Bildungsauftrages des Instituts. Werden einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen, erfolgt keine Rückerstattung. Unterkunft in Doppelzimmern und Verpflegung ist frei. Für Einzelzimmer (soweit vorhanden) wird ein Aufpreis von 18,- EUR pro Nacht erhoben.

Ihre **Anmeldung** erbitten wir schriftlich bis **20. April 2010**. Sie wird nicht bestätigt und ist verbindlich. Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um umgehende Abmeldung.

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Veranstaltungsort (und Unterbringung):

Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)

Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn

Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Tel.: +49 (0)228 8107-0; Fax: 8107-197

<http://www.gsi-bonn.de>

Unser modernes Tagungszentrum (Hotel***-Superior) ist behindertengerecht angelegt. W-LAN ist kostenpflichtig verfügbar (T-Mobil Service. www.hotspot.de).

Die vielseitige Restauration bietet:

Frühstücksbuffet	07.00 – 09.00 Uhr
Mittagessen (auch vegetarisch)	12.00 – 14.00 Uhr
Kaffee/Tee (nachmittags)	nach Absprache
Abendessen (kalt-warmes Buffet)	18.00 – 20.00 Uhr



Gustav-Stresemann-Institut e.V.

Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn

Einladung zum Seminar

Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele

der Reihe
„Nachhaltige Entwicklung gestalten.
Aus der Praxis der Entwicklungsarbeit
und Politik in Zeiten der Globalisierung“

vom 26. bis 30. April 2010
im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Veranstaltet vom
Gustav-Stresemann-Institut
in Zusammenarbeit mit der

Fakultät für Sozialwissenschaft und
dem Institut für Entwicklungsforschung
und Entwicklungspolitik (IEE)
der Ruhr-Universität Bochum

Die Veranstaltung wird gefördert von
der InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ